S a t z u n g

der Gemeinde Lemwerder über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Altenesch (Abgrenzungssatzung)

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit dem § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) hat der Rat der Gemeinde Lemwerder in seiner Sitzung am 22. Juni 1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt das im beiliegenden Kartenausschnitt besonders gekennzeichnete Gemeindegebiet.

Der Kartenausschnitt im Maßstab von 1 : 2.500 ist Bestandteil dieser Satzung.

Die Grenzen des Geltungsbereichs dieser Satzung werden als die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil festgelegt.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

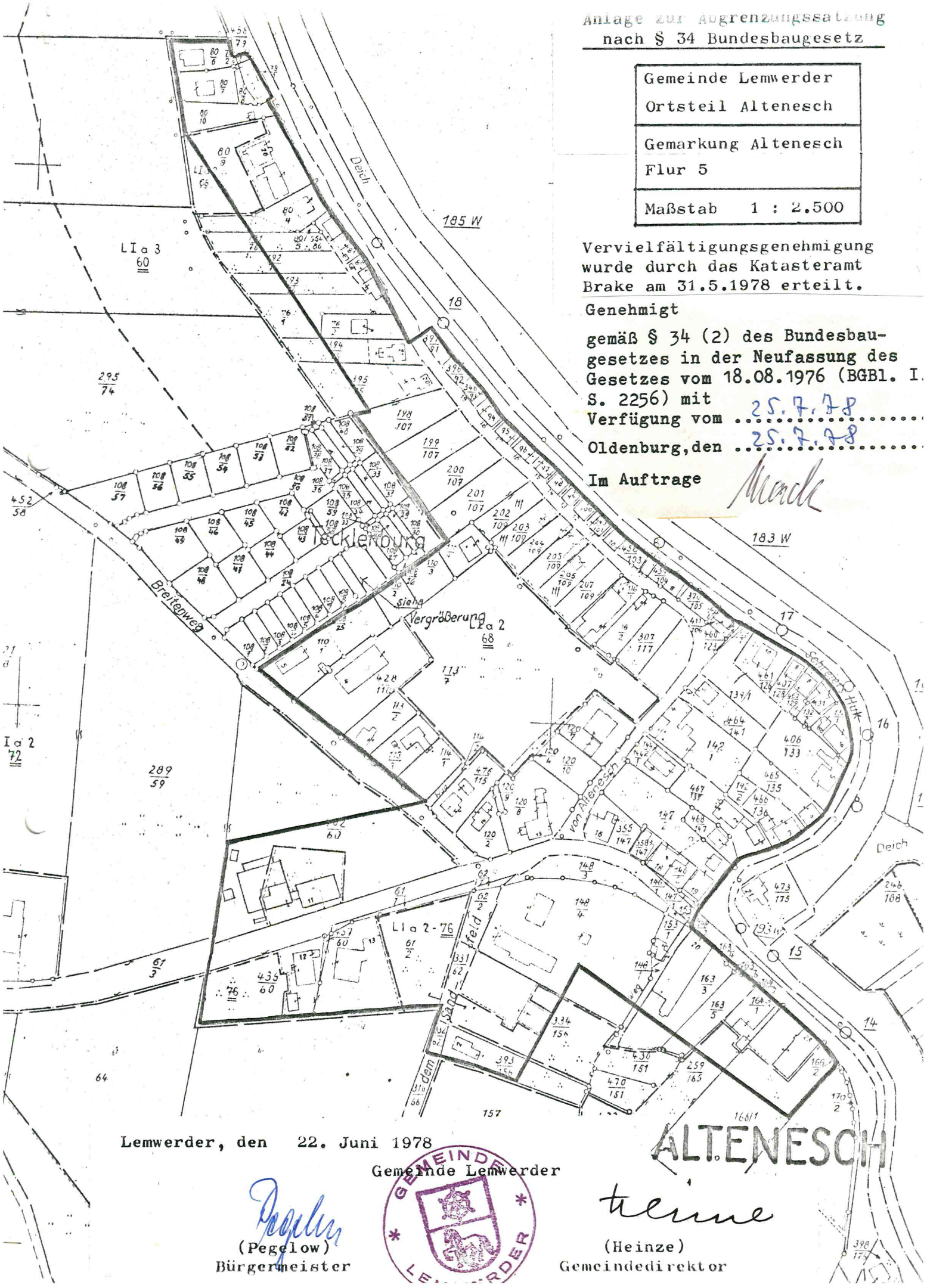
Lemwerder, den 22. Juni 1978

Genehmigt
gemäß § 34 (2) des Bundesbaugesetzes in der Neufassung des Gesetzes vom 18.08.1976 (BGBl.I, S.2256) mit
Verfügung vom 25.7.78
Oldenburg, den 25.7.78
Im Auftrage
Mende

Gemeinde Lemwerder

(Pegelow)
Bürgermeister

(Heinze)
Gemeindedirektor



Anlage zur Abgrenzungssatzung
nach § 34 Bundesbaugesetz

Gemeinde Lemwerder Ortsteil Altenesch
Gemarkung Altenesch Flur 5
Maßstab 1 : 2.500

Vervielfältigungsgenehmigung wurde durch das Katasteramt Brake am 31.5.1978 erteilt.

Genehmigt

gemäß § 34 (2) des Bundesbaugesetzes in der Neufassung des Gesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256) mit Verfügung vom 25.7.78

Oldenburg, den 25.7.78

Im Auftrage
Mende

Lemwerder, den 22. Juni 1978

Gemeinde Lemwerder

Pegelow
(Pegelow)
Bürgermeister

GEMEINDE LEMWERDER

Heinze
(Heinze)
Gemeindedirektor